



Sie sorgen mit ihren innovativen Ideen für eine bessere Umwelt: die Preisträger des diesjährigen Euregio-Umweltpreises. Dolomiten, 23.12.2011

Clevere Ideen helfen der Umwelt

EUREGIO-UMWELTPREIS: Südtirol, Nordtirol und Trentino prämiieren gemeinsam – Berger: Wichtig, Jugend für Thema zu gewinnen

BOZEN (LPA). Umwelt kennt keine Grenzen: Südtirol, Nordtirol und das Trentino haben dieselben Herausforderungen zu meistern. Mit dem Euregio-Umweltpreis prämiieren sie daher gemeinsam innovative Ideen zum Schutz der Umwelt. Gestern wurden in der Eurac die diesjährigen Preise verliehen.

„Derzeit erleben wir tiefgreifende Veränderungen im Umweltbereich. Wir können zwar die Welt insgesamt nicht verändern, aber unsere Welt können wir verändern, daher ist es wichtig, das eigene Verhalten zu

überdenken und auf Nachhaltigkeit auszurichten“ erläuterte Umweltlandesrat Michl Laimer die Notwendigkeit, für die Umwelt aktiv zu werden.

Der Preis stelle ein gutes Instrument dar, so Landeshauptmannstellvertreter Hans Berger, Ideen und innovative Projekte im Bereich des Umweltschutzes aufzuzeigen und auch die Jugend dafür zu gewinnen. „Sie ist es, die die Zukunft gestalten wird, es ist wichtig, dass die jungen Menschen Sensibilität gegenüber Umweltthemen aufbringen“, betonte er. Der Tiroler Landeshauptmannstellvertreter Hannes Gschwendtner wies darauf hin, dass im Bereich der Umwelt die Beteiligung der

Bürger weitaus mehr Gewicht habe als Verbote und Bestimmungen. „Innerhalb der Euregio haben wir die Möglichkeit, gemeinsame Probleme grenzübergreifend anzugehen“, erklärte Gschwendtner.

Der Direktor der Landesumweltagentur des Trentino, Fabio Berlanda, unterstrich die Bedeutung der Umweltbildung, die mit vielen kleinen Initiativen weiterhin gefördert werden müsse.

Beim Euregio Umweltpreis handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Landesumweltagentur Südtirol, der Abteilung Umweltschutz Tirol, der Umweltagentur Trient und der Firma Transkom KG aus Bozen.

EUREGIO-UMWELTPREIS 2011

Die Gewinner stehen fest:

In der Kategorie „Projekte und Ideen“:

1. Preis: Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH („Lebensmittel - Abfall - Vermeidung“)
2. Preis: Ente Parco Paneveggio Pale di San Martino („Renaturierung des Welsberg-Teiches im Canali-Tal“)
3. Preis: Marktgemeinde Lana („Wärmecheck für mein Haus - Gebäudethermografie in Lana“)

In der Kategorie „Maßnahmen und Aktivitäten“:

1. Preis: Agritur Malga Riondera

(„Umweltwanderweg“)

1. Preis: Loacker Tenute
2. Preis: Stadtgemeinde Lienz & Stadtgemeinde Bruneck („Interkommunale Kooperation für Umweltschutz - Grenzenlose Lebensqualität“)
3. Preis: TIS innovation park („Enertour: Energie- & Klimatourismus in Südtirol“)

Der Euregio Umweltpreis soll die Sensibilisierung und Motivation zum aktiven Umweltschutz erhöhen und die Innovation im Umweltbereich fördern.